



## Wer wir sind

Der Pädagogische Perspektiven e.V. ist seit vielen Jahren in der Kinder- und Jugendhilfe sowie der ambulanten Eingliederungshilfe tätig. Dabei unterstützt er nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch Eltern, Familien, Menschen mit Beeinträchtigungen sowie Fachkräfte in der Sozialen Arbeit, Kita und Schule.

Grundlage unserer pädagogisch-therapeutischen Arbeit ist ein systemischer Ansatz mit bewusster Ressourcenorientierung.

## Was wir machen

Menschen im Autismus-Spektrum und ihre Angehörigen stehen im Alltag permanent vor besonderen Herausforderungen. Gemeinsam versuchen wir individuelle Unterstützungsmöglichkeiten herauszuarbeiten und zu initiieren, um somit unseren Beitrag zu einem eigenverantwortlichem und selbstbestimmten Leben zu leisten.

Im Rahmen unserer Angebote arbeiten wir mit der örtlichen Eingliederungshilfe zusammen (Leistungen gem. SGB VIII/ SGB IX).

Termine sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

[www.paed-perspektiven.de](http://www.paed-perspektiven.de)



PÄDAGOGISCHE  
PERSPEKTIVEN e.V.



### RHEINGAU-TAUNUS-KREIS

Ansprechpartnerin: **Doris Bleuel**

Franseckstraße 2 • 65346 Elville am Rhein

Mobil: 0151 - 41 62 10 12

E-Mail: [d.bleuel@paed-perspektiven.de](mailto:d.bleuel@paed-perspektiven.de)



### BAD DÜRKHEIM

Ansprechpartnerin: **Stephanie Schwerdt**

Weinstraße Nord 44 • 67098 Bad Dürkheim

Mobil: 01522 - 928 48 74

E-Mail: [s.schwerdt@paed-perspektiven.de](mailto:s.schwerdt@paed-perspektiven.de)



### MAIN-TAUNUS-KREIS und WIESBADEN

Ansprechpartnerin: **Melanie Schenk**

Martin-Luther-Straße 1 • 65795 Hattersheim

Mobil: 0178 - 81 67 269

E-Mail: [m.schenk@paed-perspektiven.de](mailto:m.schenk@paed-perspektiven.de)



[www.paed-perspektiven.de](http://www.paed-perspektiven.de)

IMPRESSUM | Pädagogische Perspektiven e.V., Vorstand: Melanie Schenk und Stephanie Schwerdt | Vereinsitz: Geschäftsstelle Elville am Rhein, Franseckstr. 2, 65346 Elville am Rhein  
Stand: März 2023 | Bildnachweise: www.freejak.com, Autoren: Enschlagseite: user21908677, Titel: sevwcream, Innenseite: Seventyfour



## KOMPETENZTEAM AUTISMUS-SPEKTRUM

Angebote für betroffene Kinder,  
Jugendliche, Erwachsene, ihre Familien  
und Fachkräfte

## UNSER ANGEBOT

### Therapie für Kinder im Autismus-Spektrum und pädagogische Begleitung für betroffene Familien

Im Rahmen des Angebotes erhalten betroffene Kinder/Jugendliche und ihre Familien gezielte pädagogisch-therapeutische Begleitung. In Zusammenarbeit mit dem sozialen Umfeld werden persönliche Stärken des jungen Menschen reflektiert, Belastungsthemen herausgearbeitet sowie Unterstützungsmöglichkeiten entwickelt. Häufig kann dies grundlegende Entwicklungsaufgaben betreffen wie soziale Wahrnehmung und Kommunikationsfähigkeit, aber auch der angemessene Umgang mit Gefühlen sowie Selbstregulations- und Problemlösefertigkeiten können im Vordergrund stehen.

### Eltern-Treff „Kinder im Autismus-Spektrum“

Alle Familien mit Kindern im Autismus-Spektrum stehen im Alltag permanent vor besonderen Herausforderungen und fühlen sich hier oft von ihrem sozialen Umfeld nicht genügend angenommen und unterstützt. Ein regelmäßiger Elterntreff von Betroffenen kann durch den hier angebotenen fachlichen autismuspezifischen Input und dem sich anschließenden Austausch von Gleichgesinnten helfen neue Impulse für das eigene Verhalten zu erhalten und somit den familiären Alltag zu entspannen. Neben betroffenen Eltern sind natürlich auch weitere Angehörige sowie Bezugspersonen herzlich willkommen.

### Inklusionshilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche im Autismus-Spektrum erhalten gezielte Begleitung in Form von Assistenzleistungen in der Kita / Schule. Im Vordergrund steht die Teilhabe an (schulischen) Aktivitäten, der Teilhabe an der sozialen Gruppe sowie Unterstützung im Rahmen grundlegender Entwicklungsaufgaben.



### Sozialkompetenztraining für Kinder und Jugendliche im Autismus Spektrum

Viele Kinder und Jugendliche im Autismus Spektrum leiden im Alltag unter den Folgen ihrer Schwierigkeiten, soziale Signale wahrzunehmen oder mit sozial komplexen Herausforderungen umzugehen. Dies führt mitunter zu Schwierigkeiten, Kontakte zu knüpfen oder zu halten bzw. sich in soziale Gruppen zu integrieren. Da diese Schwierigkeiten insbesondere in sozialen Alltagssituationen im Gruppenkontext (Kindergarten, Schule, Ausbildung, Peer-Gruppenbildung) verstärkt auftreten, bietet sich das Angebot einer Gruppentherapie als Training in diesem Rahmen ganz besonders an.

### Unterstützung für Menschen im Autismus-Spektrum (Assistenzleistung im Alltag)

Das Ziel der Sozialen Teilhabe ist die Unterstützung bei der möglichst eigenständigen Bewältigung des Alltages einschließlich der Tagesstrukturierung. Gemeinsam mit dem Träger der Eingliederungshilfe werden die Bedürfnisse des Einzelnen bestimmt und die Inhalte der Unterstützungsleistung festgelegt. Die Wünsche des Betroffenen und die vorhandenen Stärken und Möglichkeiten stehen dabei im Vordergrund.

### Fortbildungsseminar: Kinder im Autismus-Spektrum in der pädagogischen Arbeit

Kinder im Autismus-Spektrum nehmen Ihre Umwelt auf ihre ganz eigene Art und Weise wahr und finden individuelle Wege, sich mit dieser auseinander zu setzen. Im Rahmen des Seminars werden Grundinformationen zur Diagnose vermittelt. Des Weiteren erfolgt eine Auseinandersetzung mit den Bedürfnissen der Kinder im Zusammenhang mit einer gelungenen Inklusion in die Gleichaltrigengruppe. Die Teilnehmer werden für die Herausforderungen, vor denen Kinder im Autismus-Spektrum in Einrichtungen stehen, sensibilisiert und erhalten Einblick in Gestaltungsmöglichkeiten des Kindergartenalltags.

### Fachberatung für Schulen und Kindergärten

Kinder und Jugendliche im Autismus-Spektrum zeigen oft herausforderndes Verhalten, das den Alltag in der Kindergartengruppe oder der Schulklasse maßgeblich beeinflusst. Für die ErzieherInnen und Lehrkräfte ist eine individuelle Fachberatung oft hilfreich, um die Verhaltensweisen besser zu verstehen. Hierdurch sind die Fachkräfte in der Lage fallspezifische Interventionsmöglichkeiten zu entwickeln, mit denen sie zum einen das betroffene Kind besser unterstützen können und gleichzeitig die Ruhe und Entspannung im Gruppengeschehen fördern.